

Fundamentale Veränderung für Märkte und Banken

Die IBOR-Reform

Handlungsempfehlungen und Umsetzungsfahrplan

Stellen Sie jetzt die Weichen für die Einführung der neuen Referenzzinssätze

Die EU Benchmark-Verordnung im Überblick

- Status Quo und Zeitplan zur Ablösung
- ESTER als EONIA-Nachfolger
- Szenarien für die Weiterentwicklung von EURIBOR und LIBOR

Herausforderungen in der Praxis

- Auswirkungen auf die verschiedenen Produkte und Bereiche
- Hürden bei der Einführung einer neuen Benchmark
- Besicherung, Clearing, Discounting und Bewertungsimplicationen

Haftungsrisiken und weitere juristische Fallstricke

- Auswirkungen auf Vertragsgestaltung und Risiken
- Fallback-Klauseln, Haftungsrisiken und Kundenkommunikation
- Festlegung von Verantwortlichkeiten und Notfallplanung

Ihre Experten sind u. a.



Christian Behm
LPA Lucht Probst
Associates GmbH



Felix Brandes
BRYAN CAVE LEIGHTON
PAISNER LLP



Kornelie-Reiner
Steinbach
NORD/LB Nord-
deutsche Landesbank

Wichtig für

- ✓ Treasury
- ✓ Risikomanagement
- ✓ Revision
- ✓ Controlling
- ✓ Compliance
- ✓ Banksteuerung
- ✓ Recht

Bitte wählen Sie Ihren Termin:
15. Mai 2019 in **Frankfurt/M.**
24. Juni 2019 in **Frankfurt/M.**

Hoher Lernerfolg durch
begrenzte Teilnehmerzahl!

30 Jahre
MANAGEMENT CIRCLE[®]
BILDUNG FÜR DIE BESTEN

Melden Sie sich jetzt an! www.managementcircle.de/05-87113

Warum dieses Seminar jetzt wichtig für Sie ist

Durch die bevorstehenden Reform der Referenzzinssätze steht die europäische Bankenwelt vor einer komplexen Herausforderung.

Die neue EU-Benchmark-Verordnung sieht eine Ablösung von EONIA sowie eine Reform von EURIBOR und LIBOR vor. Gleichzeitig werden neue Zinsbenchmarks in Form von RFRs (riskfree rates) eingeführt. Diese neuen risikofreien Zinssätze werden über alle Branchen hinweg gelten, die zinsgebundene Produkte nutzen oder in sie investieren sowie einen umfassenden Satz von Finanzinstrumenten einschließlich festverzinslicher Wertpapiere, Kredite und Derivate betreffen.

Dies tangiert nahezu alle Bereiche und Organisationseinheiten in einer Bank, insbesondere Prozesse und IT-Systeme hinsichtlich:

- Pricing, FTP, Risikosteuerung und Hedging
- Clearing und Collateral Management
- Risiko und Finanzen
- Verträge und Dokumentation
- Vertrieb und externe Kommunikation

Und der Zeitplan ist eng! In einem ersten Schritt wird der EONIA ab 2020 durch den neuen Referenzzins ESTER (Euro Short-Term Rate) abgelöst. LIBOR und EURIBOR sollen bis spätestens 2021 ersetzt werden.

Der Übergang zu den neuen Zinssätzen bedeutet für die Institute einen erheblichen Aufwand, um die Auswirkungen auf Geschäftsaktivitäten, Kundeninteraktionen, Kontrollprozesse, Systeme, das Risikomanagement und die finanzielle Performance anzupassen.

Institute müssen daher jetzt damit beginnen, den Übergang vorzubereiten und durchzuführen.

Aus der Praxis für die Praxis

Die Experten aus Bankpraxis, Beratung und Kanzlei geben Ihnen einen tiefen Einblick in den Themenkomplex. Sie zeigen Ihnen praxisnah auf, welche unmittelbaren Herausforderungen auf die verschiedenen Bereiche Ihres Instituts zukommen und wie Sie Ihre Organisation dafür richtig aufstellen.

Sie haben noch Fragen? Gerne!

Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine E-Mail.



Yvonne Hofmann
Senior Projektmanagerin
Tel.: +49 6196 4722-696
yvonne.hofmann@managementcircle.de

Christian Behm CFA, ist seit 2004 bei **LPA** in Frankfurt/M. tätig. Er verfügt über breite Erfahrungen im Bereich der Bankenberatung mit einem Kapitalmarktfokus. Als Partner verantwortet er die LPA IBOR Transition Practice Group und betreut große Kundenmandate. Zum Austausch innerhalb der Finanzindustrie über den Themenkomplex IBOR Transition trägt er regelmäßig aktiv bei. Beispielsweise im Rahmen von Veranstaltungen der CFA Society oder über Veröffentlichungen in Fachzeitschriften wie dem Risk Magazine.

Felix Brandes ist Rechtsanwalt bei der Kanzlei **Bryan Cave Leighton Paisner LLP** in Frankfurt/M. Im Rahmen seiner Tätigkeit berät er Banken und Fonds zu bankaufsichtsrechtlichen Fragestellungen u. a. hinsichtlich Marktinfrastruktur, den aufsichtsrechtlichen Eigenkapitalanforderungen und dem gesamteuropäischen Regelwerk zum Anlegerschutz. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die Umsetzung der Benchmark-VO und der damit einhergehenden Ablösung bestimmter Referenzzinssätze. Er berät ferner zu den rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen für den Handel mit OTC- und börsengehandelten Derivaten einschließlich deren Dokumentation.

Kornelie-Reiner Steinbach ist Head of Liquidity Management bei der **NORD/LB Norddeutsche Landesbank -Girozentrale-** in Hannover. Kornelie-Reiner Steinbach verfügt über eine langjährige Erfahrung im Banking, davon mehr als 10 Jahre im Bereich Treasury/Financial Markets und hat im In- und Ausland diverse Funktionen ausgeübt. Das Thema IBOR Transition begleitet er aktuell als Projektleiter für die NORD/LB sowie als Vertreter in verschiedenen Arbeitsgruppen innerhalb der Finanzindustrie, Verbänden und Notenbank.

Kerstin Bornemann ist Rechtsanwältin bei der Kanzlei **Bryan Cave Leighton Paisner LLP** in Frankfurt/M. Sie berät Banken und Fonds mehrheitlich zu bankaufsichtsrechtlichen Fragestellungen einschließlich der Umsetzung der Benchmark-VO und der damit einhergehenden Ablösung bestimmter Referenzzinssätze. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt ferner auf der Dokumentation und Abwicklung von OTC- und börsengehandelten Derivaten sowie dem gesamteuropäischen Regelwerk zum Anlegerschutz.

Bitte beachten Sie auch die folgende Veranstaltung

1x1 des Bankenaufsichtsrechts

8. bis 10. April 2019 in Frankfurt/M.

4. bis 6. Juni 2019 in Frankfurt/M.

Nähere Informationen gibt Ihnen gerne **Carolina Ihrig**
Tel.: +49 6196 4722-800, Fax: +49 6196 4722-888,
E-Mail: kundenservice@managementcircle.de

AUCH ALS INHOUSE TRAINING

Zu diesen und allen anderen Themen bieten wir auch **firmeninterne Schulungen** an. Ich berate Sie gerne, rufen Sie mich an.



Mandy Zunic
Tel.: +49 6196 4722-635
mandy.zunic@managementcircle.de
www.managementcircle.de/inhouse



Regulatorische Anforderungen, Umsetzungshürden und juristische Fallstricke



Ihr Seminarleiter:
Christian Behm CFA, Partner, **LPA Lucht Probst Associates GmbH**, Frankfurt/M.

Empfang mit Tee und Kaffee Ausgabe der Seminarunterlagen **ab 8.45 Uhr**

9.30 Herzlich willkommen

- Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde
- Überblick über Ziele und Inhalte des Seminars
- Abstimmung mit Ihren Erwartungen als Teilnehmer

9.45 Einführung in die aktuellen Regulierungsvorgaben

- Überblick über die EU Benchmark Regulierung
- Status Quo bei EONIA, EURIBOR und LIBOR
- Szenarien für die weitere Entwicklung von EURIBOR sowie USD, GBP und CHF LIBOR

10.30 ESTER als EONIA-Nachfolger

- Transition-Plan EONIA zu ESTER
- Rolle der EZB-Arbeitsgruppe bei der Entwicklung der risikofreien Zinssätze
- Entwicklung der RFR-Märkte in USD, GBP, CHF
- Term RFRs

11.15 Kaffee- und Networking-Pause

11.30 Umsetzungshürden in der Praxis

- Betroffene Produkte und Bereiche
- Geschäftsvorfälle:
 - Einführung einer neuen Benchmark
 - Parallelphasen
 - Verhandlungen über bilaterale Umstellungen
 - Harte Beendigung einer Benchmark
- Besicherung, Clearing, Discounting und Bewertungsimplicationen



Kornelie-Reiner Steinbach
Head of Liquidity Management,
NORD/LB Norddeutsche Landesbank,
Hannover



13.00 Business Lunch

14.15 Juristische Implikationen

- Anforderungen aus der EU Benchmark-Verordnung
- Bedeutung aktueller und historischer Vertragsgestaltungen sowie mögliche Risiken
- Neuaufnahme Fallback-Klauseln in Neugeschäft und Bestand
- Haftungsrisiken und Kundenkommunikation
- Projektaufsatz und Verantwortlichkeiten
- Notfallplanung
- Zeitplanung



Felix Brandes
Senior Associate - Rechtsanwalt,
oder



Kerstin Bornemann
Senior Associate - Rechtsanwältin
BRYAN CAVE LEIGHTON PAISNER LLP,
Frankfurt/M.

17.30 Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

Ende des Intensiv-Seminars **ca. 18.00 Uhr**



Banken-Blog

News und Trends aus der Bankenwelt!

Jetzt folgen!  www.management-circle.de/banken
 @banken_circle

■ Wen Sie auf diesem Seminar treffen

Das Intensiv-Seminar richtet sich an **Fach- und Führungskräfte** der Bereiche **Risikomanagement und -controlling, Treasury, Finanzen, Compliance, Recht, Kredit und Controlling, Prozessmanagement, Interne Revision, Reporting und IT** aus Banken, Sparkassen, Genossenschaftsinstituten und sonstigen Finanzdienstleistern. Ebenso angesprochen sind deren **Vorstände und Geschäftsführer** sowie **Verbandsvertreter**.

■ 3 gute Gründe, dieses Seminar zu besuchen

- Sie erhalten einen kompakten Überblick, welche Herausforderungen durch die anstehende Reform auf Ihr Institut und die betroffenen Bereiche zukommen.
- Ausgewiesene Experten gewähren einen praxisnahen Einblick in die komplexe Thematik und deren Auswirkungen.
- Sie profitieren von einem intensiven Erfahrungsaustausch mit Fachkollegen und den Referenten.

■ Termine und Veranstaltungsorte

15. Mai 2019 in Frankfurt/M.

05-87113

Intercontinental Frankfurt, Wilhelm-Leuschner-Straße 43
60329 Frankfurt/M., Tel.: +49 69 2605-2444
Fax: +49 69 2605-2322
E-Mail: frankfurt.reservations@ihg.com

24. Juni 2019 in Frankfurt/M.

06-87114

The Westin Grand Frankfurt, Konrad-Adenauer-Straße 7
60313 Frankfurt/M., Tel.: +49 69 2981-750
Fax: +49 69 2981-811
E-Mail: reservation.frankfurt@westin.com

Für unsere Seminarteilnehmer steht im jeweiligen Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor.

Begrenzte Teilnehmerplätze – jetzt anmelden!

Online-Anmeldung: www.managementcircle.de/05-87113

PDF zum Ausdrucken: www.managementcircle.de/form

E-Mail: anmeldung@managementcircle.de

Telefonisch: **+49 6196 4722-700**

per Post: **Management Circle AG, Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts. (Germany)**

Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr für das eintägige Seminar beträgt inkl. Business Lunch, Erfrischungsgetränken und der Dokumentation € 1.295,-. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass**. Bis zu vier Wochen vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Werbewiderspruch

Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke durch die Management Circle AG selbstverständlich jederzeit widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen. Hierfür genügt eine kurze Nachricht an unseren Datenschutzbeauftragten per Mail an datenschutz@managementcircle.de oder per Post an Management Circle AG, Datenschutz, an die oben genannte Adresse. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.managementcircle.de/datenschutz.

■ Über Management Circle

Als anerkannter Bildungspartner und Marktführer im deutschsprachigen Raum vermittelt Management Circle *WissensWerte* an Fach- und Führungskräfte. Mit seinen rund 200 Mitarbeitern und jährlich mehr als 2000 Veranstaltungen sorgt das Unternehmen für berufliche Weiterbildung auf höchstem Niveau. Weitere Infos zur *Bildung für die Besten* erhalten Sie unter www.managementcircle.de



Reisen Sie mit der Deutschen Bahn zu attraktiven Sonderkonditionen zum Veranstaltungsort.
Infos unter: www.managementcircle.de/bahn